

„Dinosaurier“ ist nicht mehr tragfähig

NEUBAU Die Grünen fordern ein neues Turnhallen-Konzept.

Kaarst. Die Kaarster Grünen begrüßen die Pläne für einen Neubau der Dreifachturnhalle unter Aspekten des Passivhausstandards. Trotzdem gehen den Grünen die Schritte nicht weit genug. Sie seien weder ökologisch noch ökonomisch langfristig durchdacht. Christian Gaumitz, Grünen-Fraktionsvorsitzender: „Wir sind empört, dass der Bürgermeister die vorliegenden Pläne und Unterlagen für eine angebaute, zweite Halle den Fraktionen nicht zur weiteren Beratung zur Verfügung stellt.“

Gaumitz: In den jetzigen Hallen wird nur Geld in die Luft geblasen

Dadurch könnte sich ein anderes Meinungsbild ergeben. Die Option des Anbaus einer zweiten Halle würde durch mangelnde Beratung erst gar nicht erwogen, auch wenn man eine solche Halle erst in späteren Jahren errichten würde. Die jetzige Heizungsanlage sei, so Gaumitz, „ein Dinosaurier“, dort werde Geld in die Luft geblasen und das Klima aufgeheizt, man sollte die umliegenden Gebäude – wie Rathaus, VHS oder Bebop – lieber dezentral beheizen, damit würde langfristig Geld gespart und das Klima geschont. Gaumitz betonte, bei einer vernünftigen Planung könnten die Belange von Skatern, die auf dem harten Boden der einen Halle fahren könnten, sowie von Sportlern, die auf dem Schwingboden der anderen Halle sportlichen Aktivitäten nachgingen, besser berücksichtigt werden. Auch solle eine Gesamtkonzeption entworfen werden, die mit dem Neubau der Grundschule Stakerseite vereinbar wäre.

Fließender Übergang zurück in den Alltag

MEDIZIN SG Kaarst, MedicoReha und der Sportarzt Alois Teuber bilden eine neue Gemeinschaft.

Von Peter Langer

Kaarst. Gesundheit, Therapie und Sport sollen sich in Kaarst ab Anfang April zu einer festen Einheit zusammenfügen. Auf diesen Nenner ist die neue Partnerschaft zwischen MedicoReha, der Sportgemeinschaft Kaarst und dem Sportmediziner Dr. Alois Teuber zu bringen, deren Kooperationsverträge unterzeichnet wurden. „Den Titel Gesundheitszentrum tragen wir ja schon länger, jetzt aber können wir dies auch mit Tatsachen füllen“, freute sich Heinz Wieland, Vorsitzender der SG Kaarst.

Sportmediziner Dr. Alois Teuber steht zur Beratung bereit

Ab dem Frühjahr werden Patienten, die sich noch in der Therapie befinden, schrittweise an ein moderates Sportprogramm herangeführt. Angesprochen sind auch Kassenpatienten. „Eine Therapie ist eigentlich erst dann wirkungsvoll abgeschlossen, wenn die Patienten ohne Einschränkungen wieder an ihrem Leben teilnehmen können“, erklärt Dieter Welsink, Inhaber und Geschäftsführer von MedicoReha. „Alles, was dazu notwendig ist, erhalten sie nach einem notwendigen Umbau im Gesundheitszentrum der SG Kaarst.“ Der dritte Partner im Bunde ist der renommierte Sportmediziner Dr. Alois Teuber. Er stellt mit regelmäßigen Sprechstunden die medizinische Versorgung sicher. Teuber lobt die kurzen Wege zwischen Therapie und Training, von denen die Patienten in Zukunft profitieren: „Gerade als Sportmediziner kann man heutzutage nicht mehr einfach diese oder jene Therapie verschreiben. Alles ist immer stärkeren Beschränkungen unterworfen. Hier



Philipp Hemmrich, Andreas Warnt, Dieter Welsink, Heinz Wieland, Theo Thissen, Elfi Bollendahl, Siegmund Thieme sowie Dr. Alois Teuber (v.l.) freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Foto: Peter Langer

aber befindet sich alles vor Ort.“ Damit die gestern besiegelte Patenschaft schnell umgesetzt werden kann, werden neue Räumlichkeiten im Bereich des heutigen Foyers geschaffen. Über die Kosten dieser Baumaßnahmen und die zukünftigen Mieteinnahmen schweigt Wieland. „Es übersteigt nicht unsere Möglichkeiten“, erklärt er. Wichtig sei vor allem eine vorausschauende Planung gewesen. Wieland: „Wir wollten auf keinen Fall hinterher dastehen und uns sagen müssen: Hätten wir da mal vorher dran gedacht.“

STICHWORT

PORTALPRAXIS MedicoReha bildet im Gesundheitszentrum der SG Kaarst, Pestalozzistraße, eine so genannte Portalpraxis. Das bedeutet, es wird keine komplette Praxis eingerichtet, sondern ein Raum für regelmäßige Sprechstunden zur Verfügung gestellt.



1000 Euro für warme Mittagessen

SPENDE Leibniz-Gymnasium stiftet Geld für das Projekt DorMagen.

Dormagen. Erfreuliche Folgen hatte der „9. Sponsoren Walk“ des Leibniz-Gymnasiums: Aus dem Erlös der Aktion überreichte Schülersprecherin Ina Simon 1000 Euro an den Geschäftsführer der Dormagener Sozialdienst GmbH, Gerd Trzeszkowski.

Mit dem Geld wird das Projekt DorMagen unterstützt. Es dient dazu, Kindern die Teilnahme am warmen Mittagessen in Schulen und Kindergärten zu ermöglichen, die ansonsten aus finanziellen Gründen ausgeschlossen wären. Die Schülerversammlung spendet die Summe gezielt für Hackenbroicher Kinder. Ina Simon

verdeutlicht den Wunsch der Schülerschaft des Leibniz-Gymnasiums, soziales Engagement zu zeigen: „Wir teilen den Gesamterlös jedes Jahr auf verschiedene Projekte auf. Seit sieben Jahren unterstützen wir etwa das SOS-Kinderdorf Tete in Mozambique.“

Hilfe für Kinder in Hackenbroich hat Vorrang

Einen weiteren Teil setzen wir immer wieder für Anschaffungen und Aktivitäten in der Schule ein und darüber hinaus helfen wir auch den Menschen in unserem Stadtteil Hackenbroich.“ Die Schülersprecherin freut sich über

das Angebot der Stadt, auf Wunsch in einer entsprechenden Sitzung über die Aktionen zu berichten.

Gerd Trzeszkowski bedankt sich für die Unterstützung durch die Schüler des Leibniz-Gymnasiums: „Hilfe für Kinder in der Dritten Welt, Unterstützung für Hackenbroicher Kinder zeigen, dass hier mit Bedacht geteilt wird. Für dieses Engagement bedanke ich mich bei allen, die mitgemacht haben: denen, die gelaufen sind, und denen, die als Sponsoren zum Erfolg beigetragen haben.“ Red

Einbrecher hebeln Tür auf

Dormagen. Unbekannte Einbrecher sind am Montag zwischen 7.20 und 17.40 Uhr in einen Bungalow in einer Hofanlage in Delhoven eingestiegen. Sie hebelten eine Tür des freistehenden Gebäudes auf, durchsuchten alle Räume und brachen sämtliche Schubladen und Schränke auf. Die Einbrecher stahlen nach Erkenntnissen der Polizei eine silberne Schmuckschatulle und ein Notebook. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter ☎ 02131/3000 entgegen.

Pekip-Kurse bei der VHS

Dormagen. Im Januar starten neue Eltern-Kind-Kurse (Pekip) an der Volkshochschule (VHS). Das gemeinsame Erleben von Spiel, Bewegung und Freude soll die Entwicklung des Kindes fördern. In einem Kurs für Babys von sieben bis elf Monaten sind noch Plätze frei. Der Kurs findet an zehn Terminen jeweils montags von 15 bis 16.30 Uhr statt und beginnt am 11. Januar. Im Februar gibt es Kurse für Babys im Alter zwischen einem und drei Monaten. www.vhsdormagen.de

Treffen der Feuerwehr

Dormagen. Kinder und Jugendliche, die sich für die Feuerwehr interessieren, sind am 1. Weihnachtsfeiertag im Haus für Bürgerschaftliches Engagement in Hackenbroich bei einem Treffen der Kinderfeuerwehr willkommen. Die Dormagener Feuerwehr ist die einzige im Rhein-Kreis, die eine Kinderabteilung gegründet hat. Dort können bereits Grundschüler ab sechs Jahren Engagement im Brandschutz lernen. Weitere Infos: ☎ 02133/25 73 86.

NACHRICHTEN AUS KAARST

Büttgener erfolgreich bei der Winterbahnmeisterschaft

Büttgen. Bei der Winterbahnmeisterschaft im Büttgener Radsportfourtm zeigten die Neuzugänge des EGN-Teams, Patrick Oeben, Jan Radermacher und Tim Gebauer, eine gute Leistung. Oeben und Radermacher, die bei den 2er-Mannschaftsläufen erstmals als Duo an den Start gingen, kamen bei den beiden ersten Läufen jeweils auf Platz drei ins Ziel. Auch am darauffolgenden Tag wurde Platz zwei nur um einen Punkt verpasst. Wegen einer Erkrankung Radermachers musste Oeben später mit einem Ersatzfahrer an den Start gehen, kam jedoch ein weiteres Mal auf den dritten Platz. Bei den Winterbahnmeisterschaften gingen etwa 70 Fahrer an den Start. Red



Max Stahr, Barry Markus und Patrick Oeben (v.l.) zeigten gute Leistungen.

SPORT

Öffnungszeiten des Hallenbads

Das Hallenbad Büttgen ist an den Weihnachts- und Neujahrstagen zu folgenden Zeiten jeweils für den ganzen Tag geschlossen: Vom 24. Dezember bis einschließlich Sonntag, 27. Dezember sowie am 31. Dezember und am 1. Januar. Danach findet der Badebetrieb wieder uneingeschränkt statt.



Noch Plätze frei bei Info-Veranstaltung

Kaarst. Bei einer Informationsveranstaltung zu den Kursen des Ernährungsforums Mönchengladbach am Montag, 18. Januar, sind noch Plätze frei. Die Veranstaltung findet im Haus der Senioren, Alte Heerstraße 21, statt. Beginn ist um 19 Uhr. Die Teilnahme an der Infoveranstaltung ist kostenlos. Ziel der Ernährungskurse ist eine langfristige Gewichtsreduktion ohne Diät. Die praxisorientierten Sitzungen erstrecken sich über zehnmal 90 Minuten. Weitere Infos mit genauen Terminen gibt es unter ☎ 02161/208683.

Bürgerbüro ist am 2. Januar geschlossen

Kaarst. Am Samstag, 2. Januar, bleibt das Bürgerbüro im Kaarster Rathaus geschlossen. Ab Montag, 4. Januar, stehen die Mitarbeiterinnen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Kaarst. Die erste Sprechstunde des Bürgermeisters im neuen Jahr findet am Mittwoch, 13. Januar, statt. Stellvertreter der Bürgermeister Matthias Kluth ist an diesem Tag zwischen 16 und 17 Uhr im Rathaus in Büttgen zu sprechen.

swn mein wasser

Die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH (swn) gibt nachfolgend die ab dem 1.1.2010 gültigen Wasserpreise bekannt:

Tarif	Arbeitspreis je m³	Endpreis in Euro
Tarif W1: Haushaltstarif Monatlicher Teilbetrag des Jahresgrundpreises je Zähler für jede Wohneinheit	Arbeitspreis je m³:	5,99 Euro
		2,68 Euro
		1,73 Euro
Tarif W2/W3: Gewerbetarif Monatlicher Teilbetrag des Jahresgrundpreises bei einer Wasserzähler-Nennleistung	von Qn 2,5 m³/h	15,84 Euro
	von Qn 6 m³/h	23,01 Euro
	von Qn 10 m³/h	44,94 Euro
	von Qn 15 m³/h	78,65 Euro
	von Qn 40 m³/h	203,30 Euro
	von Qn 60 m³/h	326,35 Euro
	von Qn 150 m³/h	518,95 Euro
Arbeitspreis je m³ bei einer jährlichen Abnahme bis einschl. 50.000 m³ (Tarif W2) über 50.000 m³ (Tarif W3)		1,73 Euro
		1,70 Euro
Tarif W6: Berieselungstarif	Arbeitspreis je m³	1,64 Euro
Tarif W7: Bauwassertarif	Der monatliche Teilbetrag des Jahresgrundpreises beträgt ab Inbetriebnahme	164,12 Euro
	Arbeitspreis je m³	1,73 Euro

Umsatzsteuer: In den genannten Endpreisen ist die Umsatzsteuer mit dem jeweiligen gesetzlichen Steuersatz (zur Zeit 7%) enthalten.
Verbrauchsabgrenzung: Der Verbrauch in der Zeit vor und nach der Preisänderung wird von der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH gemäß § 24 der Verordnung über „Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ automatisch aufgeteilt und abgerechnet. Eine Ablesung der Wasserzähler ist nicht erforderlich. Unsere Kunden haben jedoch die Möglichkeit, ihre Wasserzähler am 1.1.2010 selbst abzulesen und die Zählerstände schriftlich oder per Mail bis zum 15.1.2010 an das swn-Kundenzentrum Moselstraße 25-27, 41464 Neuss, unter Angabe der Kunden- und Zählernummer mitzuteilen. Die swn werden den mitgeteilten Zählerstand in der Rechnung übernehmen.